

Unterelsaß (1871-1914)

Gebiet

Der Regierungsbezirk Unterelsaß wird auf Grundlage des Gesetzes über die Verwaltung vom 30. Dezember 1871 als Mittelbehörde des Reichslands Elsaß-Lothringen eingerichtet. Regierungssitz ist Straßburg. Im Norden grenzt der Regierungsbezirk an die bayerische Pfalz, im Osten an die badischen Regierungsbezirke Landeskommisariat Karlsruhe und Landeskommisariat Freiburg, im Süden an das Elsaß-Lothringische Oberelsaß und im Westen an Frankreich sowie den Elsaß-Lothringischen Regierungsbezirk Lothringen.

Für das Unterelsaß wird eine Fläche von 87 Quadratmeilen angegeben, der GIS-Wert beträgt 4.844km² für das Jahr 1871. Die Einwohnerzahl liegt 1871 bei 600.406 und steigert sich bis 1905 um 14% auf 686.695.